

Defensive bereitet Sorgen

Fußball-Mittelrheinligist Breinig erwartet Deutz

BREINIG Geärgert hat Michael Burlet nur eins: „Dass wir nicht gewonnen haben.“ Denn der SV Breinig hatte in der Partie gegen Spitzenreiter FC Wegberg-Beeck die Chance dazu, so wurde es ein 2:2. Dass sein aktueller Klub seinem künftigen Klub damit vielleicht den Aufstieg vermasseln könnte, daran hat der 54-Jährige keinen Moment gedacht. „Ich bin Coach in Breinig und wollte mit meinem Team gewinnen.“

Diese Vorgabe gilt auch am Sonntag, wenn Tabellennachbar Deutz (auf Platz sieben mit 28 Zählern) kommt. „Das wird ein schweres Spiel gegen einen starken Aufsteiger, der vor allem offensiv seine Stärken hat“, sagt der Trainer des Tabellenachten, der mit einem Sieg an den

Gästen vorbeiziehen würde. Schon im Hinspiel war es ein enges Spiel gewesen, das Breinig nach eigener Führung nach zwei Standards noch verloren hatte. „Einen Punkt hätten wir sicher verdient gehabt“, erwartet er erneut eine enge Partie.

Personell hat der Breiniger Chef einige Sorgen. Während seine Offensive wieder gut bestückt ist, hat er in der Defensive einige Lücken, da Jan Rother, Tobias Standop, Daniel Hofmann und Cedric Laschet krank bzw. verhindert sind. „Da muss ich noch ein wenig basteln“, so Burlet, dessen Elf um 15 Uhr auf dem Kunstrasen spielt, während Alemannia Aachens U 19 um 13 Uhr auf dem Rasenplatz nebenan Borussia Dortmund erwartet. (rau)